

Leserforum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **53 (1996)**

Heft 2: **Frauen in den Wechseljahren : alt genug, um nicht alles beim Alten zu lassen**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

geführt. Plötzlich ist mir die Motivation zum Fasten abhanden gekommen. Nun empfehle ich nach positiven Erfahrungen ihre Kur und die Leute sind erstaunt, was sie im Alleingang für gute Resultate erzielen.»

Rosa Maria B., Büren

Von Schleudertrauma geheilt

«Nach jahrelangem Leiden (mit ärztlichen Behandlungen, Medikamenten und Physiotherapie) kann ich mich endlich seit einem halben Jahr wieder wohlfühlen. Darum möchte ich gerne meine Erfahrung weitergeben, in der Hoffnung, anderen Menschen helfen zu können: Seit einem Autounfall vor 12 Jahren leide ich an einem Schleudertrauma. Vor zwei Jahren kamen Durchblutungsstörungen dazu, welche durch die Verkrampfungen der Halswirbelgegend hervorgerufen wurden. Die Hilflosigkeit diesem Leiden gegenüber hat bei mir immer wieder Depressionen ausgelöst. Vom Arzt habe ich gehört, dass es viele Menschen gibt, die mit einem Schleudertrauma leben müssen. Darum möchte ich all denen sagen, dass ich in der Alternativmedizin Hilfe fand. Nach einigen Behandlungen bei einem anerkannten Heilpraktiker bin ich schmerzfrei und glücklich (Akupunkt-Meridian-Harmonisierung, Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich und Bioresonanzbehandlung).»

Ursula B., Schaffhausen

Eine Creme reist regelmässig nach Kanada

«Wieso soll ich Ihnen nicht einmal ein Kompliment machen für die Hautcreme, die ich nun ungefähr seit 15 Jahren benutze? (Viele Leute äussern sich nur, wenn sie etwas zu reklamieren haben. Ich denke, man sollte hier und da ein Lob spenden.) Ich lebe seit acht Jahren in Kanada und lasse mir die Creme stets aus der Schweiz kommen. Ich weiss, ich könnte sie auch hier beziehen, doch bis jetzt besteht noch keine Verfallsdatum-Anzeigepflicht, und so weiss ich nicht, wie alt mein Produkt ist, und zudem kostet es mich hier fast das Doppelte. Ich bin nun 51 Jahre alt, habe früher teure Markenkosmetik gekauft und bin dann per Zufall auf die Wallwurz-Creme

gestossen, die ich täglich (tags und nachts) als Gesichtscreme brauche. Es ist die einzige Creme, die ich auch rund um meine empfindlichen Augenlider (und sogar darüber) einmassieren kann und die mich nicht irritiert.»

Ursula H., Listowel/Ontario

Ein Dankesbrief für viele

«Herzlichen Dank für die Zustellung der zahlreichen Ratschläge von Gesundheits-Nachrichten-Lesern (zum Thema Skoliose - die Red.). Es hat mich sehr ergriffen, von so vielen Mitmenschen unterstützt zu werden. Schon beim ersten Durchlesen der vielen Briefe wurde mir warm ums Herz, und ich hoffe, auch einmal zu den «Ratgebenden» zu gehören.»

Trudy W., Brunnen

Im Leserforum veröffentlichen wir Briefe von Lesern mit grösseren und kleineren Gesundheitsproblemen und fordern andere Leser auf zu schreiben, falls sie zu diesem Problem aus eigener Erfahrung eine Lösung, eine Hilfe, einen Rat, eine Adresse wissen. Die Hilfsbrücke von Leser zu Leser funktioniert gut, und wir bedanken uns bei allen, die sich die Mühe machen, ihre Tips mitzuteilen. Da die Berichte der Leser durch persönliche Erfahrung geprägt sind, kann die Redaktion keine Verantwortung für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der Ratschläge übernehmen. Wir bitten die Betroffenen daher, in Zweifelsfällen fachlichen Rat in Anspruch zu nehmen.

Kann eine Anfrage nicht veröffentlicht werden, geben wir sie an das A. Vogel-Gesundheitszentrum in Teufen weiter, wo versucht wird, dem Ratsuchenden zu helfen.

Schreiben Sie an unsere Adresse:

Verlag A. Vogel AG
Leserforum
Hätschen, Postfach 63
CH 9053 Teufen

Neue Anfragen

Nesselfieber durch Wärme

Frau S. B. aus Achim schickt folgenden Bericht: «Seit etwa zehn Jahren leide ich (34) an einer Wärmeurtikaria (Nesselsucht, Nesselfieber, gekennzeichnet durch einen juckenden Hautausschlag, oft mit Quaddeln). In der Sommerzeit ist das eine echte Qual. Ein Aufenthalt im Freien bei warmem Wetter ist nicht möglich. Ich reagiere bei Wärmeeinwirkung sofort mit Nesselsucht. Aber auch das Berühren eines heißen Lenkrads im Auto, das Anfassen von heißen Tassen oder warme Vollbäder sind für mich eine Qual. Duschen ist nur lauwarm möglich. Auf Urlaub im Süden muss ich verzichten (keine Sonnenallergie, sondern nur Wärme!). Nun bin ich an einem Punkt angelangt, wo ich es nicht mehr ertrage. Ich würde so gerne im Sommer mal schwimmen gehen oder ein wenig im Garten sitzen. Da dieses Leiden noch nicht erforscht ist, weiss die Schulmedizin kei-

nen Rat. Die einzige Hilfe waren Antihistaminika, die ich aber auf Grund der Nebenwirkungen nicht nehmen möchte, zumal sie ja die Krankheit nicht bekämpfen, sondern nur den Juckreiz mindern, die Hautrötung bleibt trotzdem. Gibt es Leser, die das Gleiche durchgemacht haben?»

Tremor (Zittern)

Frau F. K. aus Bad Ragaz schreibt:

«Im voraus vielen Dank, dass ich hier ein ernstes Problem ansprechen kann. Der Arzt nennt es Tremor. Es zeigt sich in einem sporadisch auftretenden Zittern oder einer leichten bis stärkeren Erschütterung des Kopfes und manchmal auch des Oberkörpers. In diesen Momenten kann ich mich kaum auf etwas konzentrieren. Dies belastet sehr. Weil es manchmal drei bis vier Tage ruhig ist, denke ich, dass es doch mit der richtigen Behandlung heilbar sein müsste. Vielleicht weiss ein Leser Rat für mein Problem?»

LF - Galerie - Stilleben - Nature morte - LF - Galerie -



Lubin Baugin, Stilleben mit Waffeln, Frankreich, um 1630/35

Nicht vergessen: Sammelbox

Die praktische Sammelbox (Fr. 6.50/DM 7.50) bietet Platz für einen kompletten Jahrgang der Gesundheitsnachrichten.

Bestellung bei:
Verlag A. Vogel
Postfach 63
9053 Teufen
oder
Verlag A. Vogel
Postfach 55
D-78441
Konstanz